

## Presseinformation:

### **PRÉSENCE**

#### **Konzertperformance für Musiker und Tänzer**

#### **mit Werken von Bernd Alois Zimmermann und Michael Denhoff**

Sonntag, 24. April 2016, im Anneliese-Geske-Musik- und Kulturhaus  
(Gustav-Heinemann-Straße 1a, Erftstadt)



**Bernd Alois Zimmermann** hat in seinen Werken immer wieder die Grenzen zu anderen Künsten überschritten. So verbindet er in seinem **Ballet blanc „Présence“** auf fantasievolle Weise Musik, Tanz und Literatur: In fünf „Szenen“ entfaltet sich dieses „weiße Ballett“, bei dem den Instrumenten des Klaviertrios Gestalten aus der Weltliteratur zugeordnet werden: Miguel de Cervantes' tragikomischer Ritter *Don Quichotte*, der grotesk-bösartige Gewaltherrscher *Roi Ubu* aus den Dramen Alfred Jarrys und Molly Bloom aus dem *Ulysses* von James Joyce als Inbegriff sinnlich-erotischer Weiblichkeit verwandeln sich in Figuren einer Tanzperformance, die durch die Verse aus Gedichten von Paul Pörtner und Zitate aus der musikalischen Tradition noch weitere poetische Dimensionen gewinnt – Gegenwart, „présence“, als traumwandlerisches Schweben zwischen Zeiten, Stilen und literarischen Vorstellungswelten.

Fasziniert von Zimmermanns vieldeutig schillernder Klangsprache, komponierte **Michael Denhoff** 1995 sein **Klaviertrio Nr. 3 op. 74,1**. Schon die Besetzung mit Violine, Violoncello und Klavier sowie der Titel **„Schwarzes Ballett“** verraten, dass es sich hierbei gewissermaßen um ein düster-magisches Gegenstück zu Zimmermanns *Ballet blanc* handelt; und tatsächlich lassen sich noch mancherlei weitere Beziehungen zwischen diesen Kompositionen entdecken. Daher ist es besonders spannend, beide Werke erstmals gemeinsam im Rahmen einer musikalisch-tänzerischen Konzertperformance mit dem Kölner **Ensemble Präsenz** zu erleben.



Die Auseinandersetzung mit Zimmermanns Musik reicht bis in die Gegenwart: Unter dem Motto **„Das Phänomen Zeit“** haben sich **Schülerinnen und Schüler der Bernd-Alois-Zimmermann-Musikschule** in einem **Kompositionsworkshop** unter der Leitung von Michael Denhoff mit Zimmermanns Tonsprache beschäftigt. Am Beginn des Konzerts, das die **Bernd-Alois-Zimmermann-Gesellschaft e.V.** in Kooperation mit der **Bernd-Alois-Zimmermann-Musikschule Erftstadt** veranstaltet, präsentieren die jungen Musiker einige Ergebnisse ihrer kompositorischen Arbeit. Zuvor erläutert der Musikwissenschaftler **Dr. Ralph Paland** in einem **Einführungsvortrag** die Wechselbeziehungen zwischen Musik, Literatur und Tanz in Zimmermanns und Denhoffs Werken sowie deren vielfältige Bedeutungshorizonte.

Der Eintritt zu dieser spannenden Veranstaltung ist frei!

---

Dr. Ralph Paland  
Kreuzstraße 70  
D-50354 Köln



Telefon: +49(0)2233-683949  
Telefax: +49(0)2233-683949  
E-Mail: Ralph.Paland@web.de

<http://www.bernd-alois-zimmermann-gesellschaft.org> ▪ <http://bazg.org> ▪ [info@bernd-alois-zimmermann-gesellschaft.org](mailto:info@bernd-alois-zimmermann-gesellschaft.org)

---

## **Programm:**

17.15 Uhr – Cafeteria

### ***Einführungsvortrag von Dr. Ralph Paland***

*Wegweiser – verstellt?“ – Musik, Wort und Szene in Bernd Alois Zimmermanns Ballet blanc „Présence“ und Michael Denhoffs Klaviertrio „Schwarzes Ballett“*

18.00 Uhr – Großer Saal

### ***Présence – Konzertperformance für Musiker und Tänzer***

*Das Phänomen Zeit – Schülerkompositionen*

Ergebnisse eines Musikworkshop zu Bernd Alois Zimmermann  
mit Michael Denhoff

Michael Denhoff (\*1955)

*Klaviertrio Nr. 3 „Schwarzes Ballett“ op. 74,1 (1995)*

Bernd Alois Zimmermann (1918-1970)

*„Présence“ – Ballet blanc für Violine, Violoncello und Klavier (1961)*

Ensemble Präsenz, Leitung: Anna Neubert

***Eintritt frei!***

---